

"Auf Station kann ich den Pflegefachkräften im Klinikalltag über die Schulter schauen und zum Beispiel Patienten zu Therapiegesprächen begleiten. Ein spannender Beruf, welchen ich in Zukunft ausüben möchte."

Lisa

ERFAHRUNGSBERICHTE VON FSJlern

"Ein FSJ ist wesentlich mehr als nur ein Praktikum. Gerade, wenn man sich unsicher ist, ob der Pflegeberuf etwas für einen ist, bekommt man die Möglichkeit verschiedene Bereiche kennenzulernen."

Tim

"Die Arbeit im Treff ist jeden Tag aufs Neue eine spannende Überraschung. Ich kann viele Erfahrungen im Umgang mit Patienten und Bewohnern sammeln."

Kim

sorgfältig | achtsam | zugewandt

KONTAKT

Du hast Fragen oder möchtest dich bewerben?
Dies ist deine Ansprechperson:

Wiebke Friedrich
Pflegedienstleitung Klinik
Tel. 05346 81-2907
Mail bewerbung@fontheim.de



Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
Psychiatrisches Pflegeheim
Eingliederungshilfe

MÖGLICHKEITEN DER BERUFSORIENTIERUNG



03/2020

sorgfältig | achtsam | zugewandt



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Das Freiwillige Soziale Jahr FSJ ist ein **zwölfmonatiger freiwilliger Dienst** für junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren in sozialen Einrichtungen.

Die gemachten Erfahrungen in den sozialen Einrichtungen werden in **Begleitseminaren** reflektiert und aufgearbeitet. Das FSJ ermöglicht somit neue Perspektiven für die eigene Entwicklung.

Das FSJ in der Pflege beginnt bei uns jeweils am **1. September** eines Jahres und gliedert sich in die praktische Zeit in der Klinik, in der Eingliederungshilfe oder im Pflegeheim und 25 externen Seminartagen. Der praktische Einsatz findet im Rahmen des Pflegedienstes in verschiedenen Bereichen (Schwerpunkt Pflege und Betreuung) sowie im Treff-Café (Schwerpunkt Freizeitgestaltung) statt. Der Einsatzbereich wird dabei in den Vorgesprächen zum FSJ gemeinsam festgelegt. Die erforderliche Dienstkleidung wird gestellt.

Weitere Leistungen regelt das Bundesgesetz zur Förderung des FSJ:

- ein monatliches Taschengeld in Höhe von 350 €
- tariflicher Urlaub
- Übernahme der Sozial- und Unfallversicherung
- Fortzahlung des Kindergeldes

BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Soziales Engagement, die Überbrückung von Wartezeiten auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz, Erfahrungen sammeln – die Gründe für einen Bundesfreiwilligendienst sind vielfältig. Er bietet jungen Menschen die **Gelegenheit, sich sozial zu engagieren**.

Interessenten müssen **zwölf Monate** Zeit mitbringen und Neugier auf ein soziales Berufsfeld. Wir zahlen ein monatliches Taschengeld und stellen Dienstkleidung. Während der gesamten Zeit steht Ihnen ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Eingesetzt werden Bundesfreiwilligendienstleistende in verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel in der Pflege, im Hol- und Bringendienst und im Treff-Café.

Ein FSJ oder BufDi ist die richtige Wahl, wenn du:

- dich beruflich orientieren möchtest
- nach der Schule etwas Praktisches im sozialen Bereich machen möchtest
- bereit bist, dich mit deiner eigenen Person und mit anderen Menschen auseinanderzusetzen
- dich ein Jahr lang für andere Menschen einsetzen möchtest
- dir über deine Fähigkeiten und Grenzen klar werden möchtest
- gesellschaftliche und politische Zusammenhänge kennenlernen und hinterfragen möchtest

JUGENDDIENST

Beim Jugenddienst verbringen junge Menschen einen Teil ihrer freien Zeit mit Bewohnern des Psychiatrischen Pflegeheims. Sie begleiten sie zu Veranstaltungen, gehen gemeinsam spazieren, lesen vor, musizieren und machen vieles mehr.

Der Jugenddienst eignet sich, um **sich neben der Schule sozial zu engagieren** und dient der Berufsorientierung. Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler zwischen 16 und 18 Jahren. Als Anerkennung für ihren Einsatz erhalten die Jugendlichen eine Aufwandsentschädigung.

PRAKTIKUM

Bei uns ist es jederzeit möglich, in diversen Bereichen ein Praktikum zu machen. Dies ist ab einem Zeitraum von drei Wochen möglich und die Bewerbung sollte mindestens sechs Wochen vor dem gewünschten Startdatum bei uns eingehen.

Im Praktikum geben wir dir sowohl einen guten Überblick über die Unternehmensstrukturen, als auch über die Tätigkeiten des jeweiligen Fachgebiets.